

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 2. Dezember 2003

Nr. 2003/2179

**Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte / Publikationsreihe SPM-Die Schweiz vom Paläolithikum zum Mittelalter, Band VI, Frühmittelalter: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds**

---

### **1. Erwägungen**

Die Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte (SGUF) führt regelmässig Einführungskurse in die Archäologie der Schweiz durch. Die Publikationsreihe "SPM-Die Schweiz vom Paläolithikum zum Mittelalter" ergänzt diese Kurse. Zielpublikum ist eine interessierte, breitere Öffentlichkeit. Die Texte müssen ohne grössere Vorkenntnisse verständlich sein, etwa im Hinblick auf eine Verwendung in Schulen. Gleichzeitig sollen die Bände einen Einstieg in die weitergehende Beschäftigung mit den Themen ermöglichen.

Die Reihe ist als Gesamtprojekt in sieben Bänden konzipiert. Jeder Band behandelt eine bestimmte kulturgeschichtliche Epoche. Die Bände sind durchgehend zweisprachig. Zur Zeit sind die Bände 1 (Paläolithikum) bis 5 (Römerzeit) verfügbar.

Die SGUF kann die Mittel für die Drucklegung der vorgesehenen sieben Bände der SPM-Serie alleine nicht aufbringen. Pro Band sind rund 70'000 Franken Fremdmittel nötig. Dafür unterbreitet die SGUF den Kantonen nach folgendem Modus Beitragsgesuche:

Eine Gruppe von 3 bis 4 Kantonen finanziert jeweils einen Band. Die Zusammensetzung der Gruppen ergibt sich aus wissenschaftlichen, sprachregionalen und ökonomischen Überlegungen. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach dem Bevölkerungsanteil eines Kantones innerhalb der Gesuchsgruppe.

Für die Herstellung von Band 6: "Das Frühmittelalter" ersucht die SGUF die Kantonsarchäologie Solothurn um einen Beitrag von 18'400 Franken. Parallele Gesuche gingen an die Kantone St. Gallen (Fr. 33'800.--) und Wallis (Fr. 20'800.--). Der Band soll am nächsten Einführungskurs im November 2004 vorliegen.

Der Kanton Solothurn ist sehr reich an frühmittelalterlichen Funden. Erinnert sei neben vielen anderen etwa an die Grabfunde aus Oberbuchsiten, Grenchen, Oberdorf und Rodersdorf. Unser Kanton wird in den wissenschaftlichen Beiträgen und Regesten des genannten SPM-Bandes einen wichtigen Platz einnehmen. Der Beitrag an die SGUF für die Herstellung des Bandes "SPM-Die Schweiz vom Paläolithikum zum Mittelalter, Band 6: Das Frühmittelalter" ist gerechtfertigt und angemessen.

### **2. Beschluss**

- 2.1 Für die Herstellung des Bandes "SPM-Die Schweiz vom Paläolithikum zum Mittelalter, Band 6: Das Frühmittelalter" wird der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte ein Beitrag von Fr. 18'400.-- aus dem Lotterie-Fonds (zulasten Rahmenkredit 2003) zugesprochen. Die Auszahlung erfolgt 2004.

- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, auf Antrag des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie die Zahlung zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber

**Verteiler**

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/PublikationSPM.doc  
Bau- und Justizdepartement  
Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Kantonsarchäologie (5) Spy/Br  
Kant. Finanzkontrolle  
Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9-11, 4001 Basel